

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	26.11.2013

Kulturveranstaltungen 2014 im Zusammenhang mit dem Ausbruch des 1. Weltkriegs vor 100 Jahren

In der Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur und des Betriebsausschusses Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud vom 10.09.2013 gab es eine mündliche Anfrage betreffend „Kulturveranstaltungen 2014 im Zusammenhang mit dem Ausbruch des 1. Weltkriegs vor 100 Jahren“.

Die Kulturverwaltung wurde in diesem Zusammenhang gebeten, alle Kunst- und Kulturveranstaltungen die sich 2014 mit dem Thema befassen in einer Mitteilung zusammenzufassen.

Kölner Stadtmuseum und Museum für Angewandte Kunst Köln

Köln 1914

Metropole im Westen

22. November 2014 bis 22. Februar 2015

Organisationsstruktur

In einem großangelegten Verbundprojekt unter dem Titel „1914 – Mitten in Europa“ erinnert der LVR 2014 an den Ausbruch des Ersten Weltkrieges. Erstmals arbeiten die LVR-Museen mit zahlreichen Partnern im Rheinland zusammen, um Voraussetzungen und Konsequenzen eines Ereignisses zu beleuchten, das die Geschichtsbücher als „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ bezeichnen.

Von Kölner Seite beteiligen sich an dem LVR-Projekt das Kölnische Stadtmuseum (KSM), das Museum für Angewandte Kunst Köln (MAKK) und die Stiftung Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsarchiv im Rahmen einer Kooperationsausstellung, die parallel im KSM und im MAKK gezeigt wird. Im Fokus der Ausstellung steht die Stadt Köln als Metropole des Rheinlandes im Epochenjahr 2014.

Exposé / Inhalt

Seit den 1880er Jahren hatte sich Köln zu einer modernen, kulturell vibrierenden Großstadt entwickelt. In den letzten Jahren der Vorkriegszeit stießen hier, wie in kaum einer anderen Stadt, die Grundwidersprüche der Epoche – „Aggression“ und „Avantgarde“ – aufeinander. Ein signifikantes Beispiel hierfür ist die Werkbundausstellung, eine international beachtete Schau moderner Architektur- und Kunstgewerbeströmungen, die direkt mit Kriegsbeginn geschlossen wurde. Dort trafen zukunftsweisende Entwürfe auf die Verteidigung konservativer Werte. In allen kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereichen des Kölner Großstadtlebens gab es Kontinuitäten und Diskontinuitäten. Zur Wahrnehmung der Zeit trug auch die fortschreitende Militarisierung der Gesellschaft und die lange "Krieg-in-Sicht"-Ära

bei. Dennoch veränderte der Erste Weltkrieg abrupt in kürzester Zeit den Alltag - und bestimmte ihn bis in die Gestaltung des Christbaumschmucks: als Weihnachten 1914 offenbar wurde, dass sich eine Welt verändert hatte.

Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

Das gemeinsam mit Musée des Beaux-Arts in Rouen veranstaltete Ausstellungsprojekt "Die Kathedrale. Romantik - Impressionismus - Moderne" (25.9.2013-18.1.2014) nimmt unter anderem auch die Zeit vor und während des ersten Weltkriegs in den Blick. Ein kürzeres Kapitel - in Ausstellung wie Katalog - wird dem Thema gewidmet sein. Aus diesem Grund das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud vor einigen Monaten Kontakt zum LVR aufgenommen, der das Projekt "1914 - Mitten in Europa" durchführt. Die Gastkuratorin des Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud, Frau Dr. Kronenberger-Hueffer, hat u.a. am LVR-Kongress "Aggression und Avantgarde" in Bonn (23.-25.9.2013) teilgenommen. Über wechselseitige Bewerbungsmöglichkeiten etc. wird z.Zt. nachgedacht. Anders aber als die Ausstellungen im Museum für Angewandte Kunst und das Kölner Stadtmuseum ist das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud nicht Teil des LVR-Projekts; dies nicht zuletzt, da der zeitliche Rahmen der Ausstellung des Wallraf von der Romantik bis in die zeitgenössische Kunst weit über den Vorabend des 1. Weltkriegs hinausreicht.

Auf Bundesebene koordiniert das Deutsche Historische Museum, Berlin, die zahlreichen Projekte. Am 17.9.2013 fand ein Koordinierungstreffen "Gedenkjahr 2014" in Berlin statt, bei dem neben deutschen Institutionen auch Museen aus Österreich und der Schweiz geladen waren.

Museumsdienst

Der Museumsdienst bietet ein Führungsprogramm im Begleitprogramm der Kooperationsausstellung „Köln 1914 – Metropole im Westen“ des Museums für Angewandte Kunst und des Kölnischen Stadtmuseums an und plant außerdem Führungen im Museum Ludwig und im Rautenstrauch-Joest Museum „Kulturen der Welt“ zu diesem Thema.

Freie Theaterszene

Dem Theaterreferat im Kulturrat sind folgende Planungen bezüglich des 100. Jahrestages des 1. Weltkriegs bekannt:

Das Theater Tiefrot brachte ab Oktober 2013 einen Zyklus mit drei Theaterproduktionen heraus.

1. Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk, Premiere im Oktober
2. Seeschlacht (Reinhard Goering), Premiere im November
3. Posada, oder der große Coup im Hotel Ritz (Walter Serner) Premiere im Dezember

Außerdem ist für 2014 eine Inszenierung des Brachland Ensembles geplant: P.R.O.P.A.G.N.D.A (Arbeitstitel), Die Premiere soll im Juni 2014 in der Orangerie stattfinden.

Gez. Laugwitz-Aulbach